

1. – 3. Quartal 2007:

Loewe mit Premium Strategie weiter auf Erfolgskurs

- EBIT-Verbesserung um 41 % auf 13,0 Mio. Euro
- Umsatz steigt um 1 % auf 244,5 Mio. Euro
- EBIT-Marge erhöht sich deutlich auf 5,3%
- Umsatzanteil großformatiger LCD-TVs nahezu verdoppelt
- EBIT-Prognose für 2007 auf 20 Mio. Euro angehoben

Kronach, 07. November 2007 – Der Loewe Konzern konnte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten neun Monaten 2007 um 41 % auf 13,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr steigern. Der Umsatz ist im Berichtszeitraum moderat um 1 % auf 244,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen, da das erste Halbjahr 2006 von kräftigen Nachfrageimpulsen durch die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland begünstigt war. Durch die wert- und renditeorientierte Vermarktung der Loewe Produkte sowie das verbesserte Produktmix erhöhte sich im Berichtszeitraum die EBIT-Marge deutlich von 3,8 % auf 5,3 %. „Loewe ist mit seinen attraktiven und individuellen Heimkino Lösungen auf gutem Weg, die Marktführerschaft im Bereich Home Entertainment Systeme in Europa weiter auszubauen“, betont der Vorstandsvorsitzende der Loewe AG, Dr. Rainer Hecker.

Loewe verbesserte im dritten Quartal 2007 das EBIT deutlich von 1,1 Mio. Euro um 4,0 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro. Das entspricht einer EBIT-Marge

.../Seite 2

von 5,7 %, nach 1,6 % im Vorjahreszeitraum. In den ersten neun Monaten 2007 beträgt damit das EBIT 13,0 Mio. Euro. Die klare Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf die wertorientierte und preisstabile Vermarktung der individuellen Heimkino Lösungen und das weiter verbesserte Produktmix zurückzuführen. „Durch die konsequente Premium Positionierung ist es Loewe gelungen, sich dem allgemeinen Markttrend rückläufiger Preise weitestgehend zu entziehen und damit die Marge deutlich auszubauen“, so Dr. Hecker weiter. Loewe hat es geschafft, entgegen der aktuellen Marktentwicklung den Durchschnittspreis pro verkauftem LCD-TV-Gerät gegenüber dem Vorjahr sogar zu erhöhen.

Im dritten Quartal 2007 konnte Loewe den Umsatz deutlich um 27 % auf 89,4 Mio. Euro steigern. In den ersten neun Monaten 2007 ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 1 % auf 244,5 Mio. Euro moderat gewachsen, da das erste Halbjahr 2006 durch die Fußball-WM in Deutschland begünstigt war. Hauptumsatzträger bei Loewe sind LCD-Fernsehgeräte, deren Umsätze in den ersten neun Monaten 2007 um 9 % auf 199,5 Mio. Euro gesteigert werden konnten. Das Umsatzwachstum wurde vor allem bei den großformatigen LCD-Geräten (≥ 37 Zoll) realisiert. Der Umsatzanteil dieser margenstarken TV-Geräte hat sich von 26 % im Vorjahreszeitraum auf 49 % in den ersten neun Monaten 2007 nahezu verdoppelt.

Das Highlight des dritten Quartals 2007 war die Internationale Funkausstellung (IFA) in Berlin. Unter dem Motto ‚Loewe verbindet, was zusammengehört‘ unterstrich Loewe mit zahlreichen innovativen Home Cinema-Lösungen einmal mehr seine Rolle als führende Marke für individuelle Home Entertainment Systeme in Europa. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stand der Loewe Connect. Mit seinem jugendlichen Design spricht die neue TV-Familie Connect in den Bildschirmgrößen 32, 37 und 42 Zoll moderne, technikbegeisterte Käufer an und geht dabei völlig neue Wege in der Konnektivität zu mobilen Geräten, wie z.B. Digitalkameras, Spielekonsolen oder MP3-Playern. Dr. Hecker: „Mit der Internationalen

Funkausstellung ist uns ein hervorragender Start in das wichtige Weihnachtsgeschäft gelungen. Auch in den nächsten Monaten werden wir die Stärke der Marke Loewe konsequent weiter ausbauen und unsere hochwertigen und individuellen Heimkino Lösungen premiumgerecht und preisstabil vermarkten. Dabei verzichten wir bisweilen bewusst auf Umsatz- und Marktanteilssteigerungen.“

In einem Umfeld weiter rückläufiger Preise für LCD-Geräte ist Loewe aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage bei großformatigen Flachdisplay-TVs in Europa, neuer attraktiver digitaler Produkte sowie des gestiegenen Markenbewusstseins der Konsumenten für das Saisongeschäft 2007 zuversichtlich. Vor diesem Hintergrund hebt der Vorstand der Loewe AG die bisherige EBIT-Prognose von 16 bis 18 Mio. Euro auf nun 20 Mio. Euro für das laufende Geschäftsjahr 2007 an. Im Vergleich zum Vorjahres-EBIT von 13,2 Mio. Euro bedeutet dies eine Verbesserung von rund 50 %. Beim Umsatz strebt Loewe für das Gesamtjahr 2007 weiterhin ein Wachstum von 10 % auf zirka 380 Mio. Euro an.

Kontakte:

Investor Relations

Axel Gentzsch

Fon: +49 9261 99-240

Fax: +49 9261 99-994

Mobil: +49 170 7667212

axel.gentzsch@loewe.de

Public Relations

Dr. Roland Raithel

Fon : +49 9261 99-217

Fax : +49 9261 99-444

Mobil: +49 171 2005476

roland.raithel@loewe.de